

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 1 (1925)

Heft: 16

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HUMOR UND RÄTSEL

Anekdoten

Eine Entgegning der Patti. Adelina Patti erhielt einst in ihrem Hotel Besuch von dem berühmten amerikanischen Impresario Oberst Haverly, der sich mit dem Gedanken schmeichelte, die Diva für eine Konzerttouren unter seiner Leitung zu gewinnen. Die Patti empfing ihn sehr gnädig, und so begann man mit der Besprechung der Einzelheiten.

«Darf ich nach Ihren Bedingungen für fünfzig Abende fragen, Frau Patti?» fragte Haverly.

«Für Konzert oder Oper?» war die Gegenfrage.

«Für Konzert,» antwortete Haverly.

«Viertausend Pfund per Abend oder zweihunderttausend Pfund für fünfzig Abende, wovon die Hälfte nach der Unterzeichnung des Vertrages zu deponieren ist,» war die Antwort.

Haverly suchte gefaßt zu erscheinen, was aber über seine Kräfte ging. «Zweihunderttausend Pfund für fünfzig Nächte! Das ist ja gerade viermal so viel, als wir dem Präsidenten der Vereinigten Staaten zahlen! rief er.

«So engagieren Sie doch den Präsidenten zum Singen,» erwiderte Frau Patti.

Nicht gewürdigt. Als Charles Dickens in Washington war, begegnete er eines Morgens auf der Treppe zum Kapitol einem jungen Kongreßmitglied aus Tennessee, welcher der große Novellist mit seiner Derbheit beleidigt hatte. Dickens war an jenem Morgen gut gelaunt und sagte: «Ich habe ein fast genaues Gegenstück zu meiner kleinen Nell gefunden.»

«Zu welcher Nell?» fragte der Tennesseer. Dickens betrachtete ihn vom Scheitel bis zur Sohle und von der Sohle bis zum Scheitel und antwortete dann: «Zu meiner kleinen Nell.»

«So?» sagte der Tennesseer. «Ich wußte nicht, daß Sie Ihre Tochter bei sich haben!»

«Ich meine die kleine Nell in meiner Geschichte „The Old Curiosity Shop“,» entgegnete Dickens, rot vor Zorn.

«Aha, so, Sie schreiben Novellen?» sagte der Tennesseer gelassen; «halten Sie das nicht für eine alberne Beschäftigung für einen erwachsenen Mann?»

(Fortsetzung von Seite 2)

Die Siwaner stehen heute unter ägyptischer Oberhoheit. Ein Gouverneur, Mamur, übt die niedere Gerichtsbarkeit aus, zusammen mit einheimischen Dorfältesten. Unter ihrem Kommando steht ein kleines schwarzes Polizeikorps. In einer Kaserne außerhalb der Stadt ist ein Kamelkorps stationiert. Es bildet für das Oasengebiet Ägyptens den Grenzschutz gegen Tripolis, dessen östlichste Teile bis ans Westende der Oase reichen.

Das Landschaftsbild ist sehr mannigfaltig durch die stets neuen Formen der Palmengruppen. Abends bei Sonnenuntergang zeigt es sich in den leuchtendsten Farben. Nachts wölbt sich ein selten klarer Sternenhimmel über der einigen Oase.

Unternehmend. Dame: «Ich habe gefunden, daß Sie in letzter Zeit sehr häufig gekommen sind.»

Bettler: «Wissen Sie, Madame, ich möchte heißen!»

Mißverstanden. Hausfrau (zu ihrem neuen Dienstmädchen vom Lande): «Marie, da unser Mann nicht wohl ist, legen Sie ihm heute Abend eine Flasche ins Bett!»

Marie: «Jawohl, Madame, Weiß- oder Rotwein?»

Aus der Schule. Lehrer: «Das Gute haben wir gehabt, jetzt kommen wir zu dem Bösen. Sag mir, Anneli, was treibt den Menschen sehr stark? — Nun, bō — bō —»

Anneli: «Bölle-Wähe, sagt amig d'Muetter!»

Lehrer: «Böse Beispiele, willst du sagen!»

Nützt nichts. Köchin (zur Hausfrau): «Wollen Sie nicht die Kündigung, welche Sie mir wegen meinem Schatz gegeben haben, zurücknehmen? Es nützt Ihnen nämlich gar nichts, dem gefällt es in Ihrem Hause so gut, daß er sich einfach meine Nachfolgerin anschafft wird!»

Frau Gray: «Welches Buch ist Ihnen am nützlichsten?»

Frau Wimble: «Websters Wörterbuch. Das Kindlein sitzt beim Essen darauf, also spart es mir einen hohen Stuhl.»

Durch die Blume. Frau: «Was, mit dem verrissene Schoope bishst du es Büro gange! Was wird an dir Kolleg tänkt ha!»

Mann: «... da isch au verhüritat!»

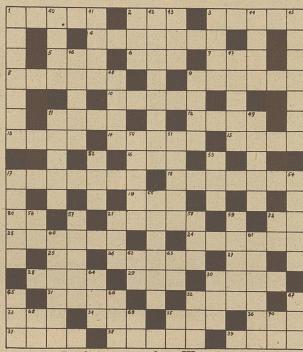
Verschnappt. Gast: «Sie, Herr Wirt, es schient mer, es heb da na Schrotchörner i imm Hasepffer!»

Wirt: «Sisch nüd mögli, Herr Hueber, mer händ sie ja z'totgschläge!»

Maliziös. «So, so, d'Elsa Meier häf also e Vernunfhürot g'macht?»

«Ja, von ihrer Site isch es Vernunft!»

Kreuzwort-Rätsel



Bedeutung der Wörter:

a) wagrech:

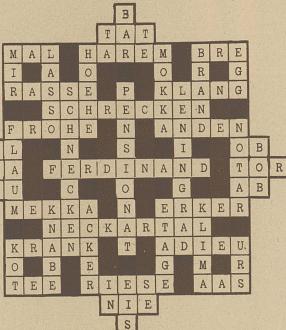
1. Ein Einer
2. Mit 61 senkr. zus. gibt es einen Eingeber an die Regierung
3. Siehe 3 senkrech
4. Helligenschein
5. Elektro-Aktien-Ges.
6. ... que!
7. Was man zum Hungriegen sagt
8. Das Pfard hat es am Maul
9. Die Besten der Guten
10. Steht dem Mönch zur Seite
11. Werkzeug oder Waffe
12. Stumpf auf englisch
13. Hat sich vor ca. einem Jahr wieder erholt
14. Der Krieger grüßt sie
15. War vor den Hühnern
16. Enthauptete Exkaiserin
17. Stürze dich nicht hinein
18. Deutsche Schlafwag.-Gesellschaft
19. Ein Sohn Attilas
20. Franz. Fürwort (persönl.)
21. Der Athlet besitzt es hauptsächlich
22. Was nach dem Schmolz lis kommt
23. Glücksschlüssel
24. Der allergläubische hält es für wirksam
25. Engl. Präposition
26. Etwas Größeres als Mehl
27. Chem. Bezeichnung für Titan
28. Siehe 50 senkrech
29. Ein Kind Jamaikas
30. Gott der alten Nordländer
31. Palästine Wohnstätte
32. Pampashase
33. Nicht ganz dein
34. Der Türk hat es oben
35. Naturrämen
36. Ist dir ne fern
37. Daraus folgt (lat.)
38. Der große finnische Läufer
39. Has du ihn nicht mehr, bist du tot

b) senkrech:

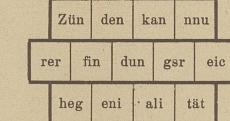
1. Man erstickt, wenn man darin versinkt
2. Eins läßt sich nicht von zwei
3. Gehört auf 8 wagr.
9. Jeder trampelt darauf herum
10. Ist ein Schiff
17. Verheiratete kennen ihn
21. Königl. Naturforsch. Gesellschaft
22. Französischer Teilungssatzel
30. Nicht kalt, nicht warm
32. Macht alles neu

35. Toliogramme multipliē
40. Dein Vorgesetzter
41. Wahres Märchen
42. Werk von Jbeen
43. Der eine ist „oben“ an uns, d. andere „unten“
44. Am meisten sieht man es in Herbst
45. Motorrad-Marke
46. Alter Mexikaner
47. ... schreit
48. Stich damit, wenn es blank ist
49. Mit 65 senkr. kannst du es trinken
50. Mit 28 wagr. liefert es Daunen
51. Auch eine Wasserkraft
52. Unverfälscht
53. Bürgerturnverein
54. Gehört in die Gatung der Nager und Familie der Meerschweinchen
55. Die Menschen besitzen davon nur wenige
56. Arabischer Artikel
57. Die große Baseld. Maus
58. Person a. Ganghofer's „Schloß Hubertus“
59. Nennt sich auch Dichter oder Schriftsteller
60. Ein Kind von alter Butte
61. Siehe 2 wagrech
62. Mitten im Farren
63. Eidg. Münzwesen
64. 5 mehr als 1 wagr.
65. Siehe 49 senkrech
66. Wieviel Finger hat ein Engländer?
67. Der Mann meiner Tante
68. Persönliches Fürwort
69. Kann nicht offen sein
70. Anfang und Ende von 4 wagrech

Auflösung des Kreuzwort-Rätsels aus Nr. 15



Auflösung des Anreihungs-Rätsels aus Nr. 15



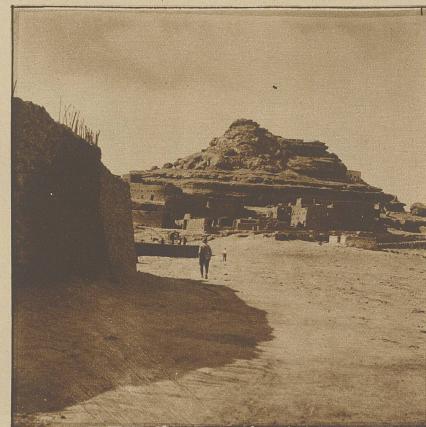
Zünden kann nur erfundungsreiche Genialität.

Der Naturfreund, der Völkerkundige, der Altertumsforscher findet hier ein fruchtbare Neuland, und den Geologen winken die Sedimente der nahen Tafelberge, wo sich zahllose Versteinerungen der verschiedensten Seestiere finden.

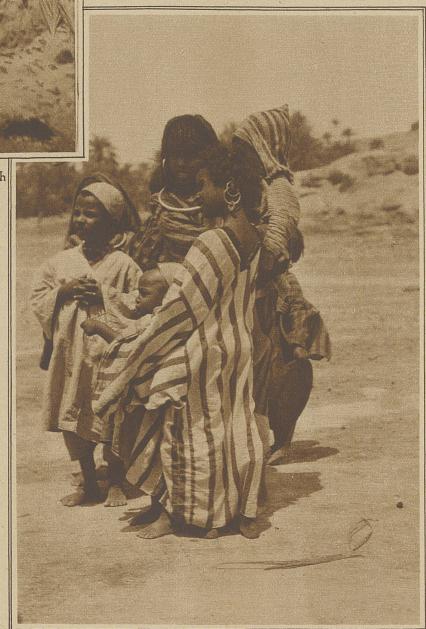
Noch ist Siwa den Europäern wenig bekannt; der Weltkrieg jedoch hat die Oase dem Automobil erschlossen, und es ist heute möglich, sie in zwei Tagereisen von Alexandrien aus zu erreichen. Seit kurzem sind zwei Engländer, die jahrelang als Offiziere der englischen Armee in diesem Wüstengebiet lebten, für sichere Beförderung, saubere Unterkunft und Verpflegung auf einer solchen Reise besorgt und ermöglichen es einem größeren Kreise von Reisestudigen, dieses einzigartige Eiland zu besuchen.



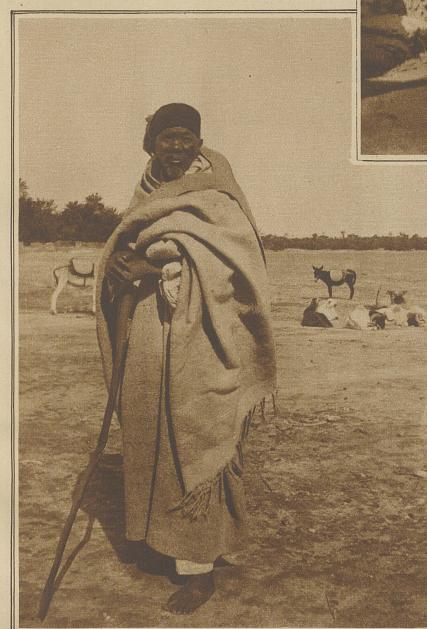
Die primitive Oelmühle, wo die Siwaner die Oliven erstmals quetschen, um ihnen hernach unter einer einfachen Presse das Öl zu entziehen



Der Stadthügel inmitten der Oase aus Kalkstein und kristallinem Gips. Von ihm aus genießt man eine herrliche Rundsicht



Eine siwanische Kindergruppe. Viele Mädchen haben ihr Haar zu kleinen Tressen geflochten, einem sehr hübschen Kopfschmuck. Der große Halsring ist das Zeichen der Jungfräulichkeit



Der Ziegenhirt von Siwa, eine typische Figur. Zum Schutz gegen die Hitzewickelt er sich in dicke Tücher aus Wolle oder Ziegenhaar ein